



18. „Küstenseminar“ zu Frauengesundheit in Theorie und Praxis

Das 18. Küstenseminar fand vom 14. bis 16. September im ATLANTIC Hotel Wilhelmshaven statt. Geplant und organisiert wurde dieser gynäkologische Kongress von Dr. Christoph Reiche (Chefarzt am St. Johannes-Hospital Varel) und Prof. Dr. Bernd Eiben (Humangenetiker am Institut für Labormedizin und Klinische Genetik Rhein/Ruhr der „amedes med. Dienstleistung“) Mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet waren gekommen. Auf dem bundesweit bekannten Symposium berichteten 26 Referenten über aktuelle praxisnahe Neuerungen in den Bereichen Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Varel/Essen. Mit dem „Küstenseminar“ setzen sich Prof. Dr. Bernd Eiben und Dr. Christoph Reiche für eine vielseitige Fort- und Weiterbildung in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe ein. Während des viertägigen Kongresses wurden in praxisnahen Vorträgen alle wichtigen Weiterbildungsthemen dieser Fachrichtung abgedeckt. Diese reichten von der vorgeburtlichen Gesundheit (Pränatalmedizin) und Geburtshilfe über die aktuellen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten in der Krebsbehandlung (Onkologie) bis hin zu den Neuerungen in der Myomtherapie.

Die Experten vermittelten in lebendigen Diskussionsrunden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse auf anschauliche Weise. Dabei erlaubten sie sich immer wieder einen Blick über den Tellerrand hinaus in angrenzende Fachgebiete. Das erleichterte den Teilnehmern die Verknüpfung der Informationen mit ihrer täglichen Praxis, wodurch sie das neue Wissen direkt bei der Beratung von Frauen und Familien anwenden können.

Für das Küstenseminar haben die beiden Veranstalter ein innovatives Konzept entwickelt: Es bringt niedergelassene Fach- und Klinikärzte sowie Mediziner in der Facharztweiterbildung unter dem Motto „Mehrwert durch Mehrgenerationengemeinschaften“ zur Förderung des Erfahrungsaustausches von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten mit Jungmedizinerinnen zusammen.

„Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Wir sehen uns in der Verantwortung, für eine gute und fundierte Ausbildung zu sorgen und die jungen Leute für unser Fachgebiet zu begeistern“, sagen die Veranstalter. Dieses Engagement hat sich bewährt: „Wir können alle viel voneinander lernen. Die `alten Hasen´ genauso wie unser Nachwuchs. Jede Gruppe hat eine andere Wahrnehmung. Indem wir Bewährtes bewahren, Innovatives versuchen und zahlreiche Impulse verarbeiten, fördern wir den generationenübergreifenden Austausch,“ erklärt Reiche.

Eine parallel stattfindende Fachausstellung rundete den Kongress ab.

Zertifiziert und anerkannt wird das Seminar durch die Niedersächsische Ärztekammer, den Berufsverband der Frauenärzte, die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM), die FMF-Deutschland, die KV Niedersachsen und die Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie.

Ergänzend zum Küstenseminar findet jedes Frühjahr das „Alpenseminar“ in Österreich mit einem nationenübergreifenden Wissensaustausch statt.

Über die Veranstalter:

Dr. Christoph Reiche ist ein anerkannter Experte für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Endokrinologie und Reproduktionsmedizin in der Frauenklinik der Friesland Kliniken am Standort St. Johannes-Hospital in Varel. Besondere überregionale Schwerpunkte der Klinik sind endoskopische Operationen bei gutartigen Veränderungen inner- und außerhalb der Gebärmutter (Myome/Endometriose), Kinderwunsch und Krebserkrankungen sowie die spezielle Diagnostik mit individueller Behandlung von Senkungsbeschwerden und Inkontinenz. Die Therapie gut- und bösartiger Brustkrankungen von Frauen und auch Männern gehört ebenso zum Leistungsspektrum. Über 1.300 gynäkologische Operationen und mehr als 800 Geburten werden durch Dr. Christoph Reiche und sein Team jährlich betreut.

Prof. Dr. Bernd Eiben gilt als Experte im Bereich der Humangenetik und Pränataldiagnostik und leitet das Gebiet der vorgeburtlichen Risikoanalyse im Institut für Labormedizin und Klinische Genetik Rhein/Ruhr der „amedes-Gruppe“ in Essen. Die amedes-Gruppe bietet als einer der größten labormedizinischen Anbieter an 60 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland und Belgien interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen auf höchstem Niveau für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an.

Weitere Informationen unter: www.kuestenseminar.de